

Linsenlampen Rave



„Mitte des 17. Jahrhunderts wurde in der Loire-Gegend eine Lampenform entwickelt, die sehr schnell im Mittelmeerraum Verwendung fand: die linsenförmig „Rave“ Jenseits der Alpen wurde die Lampenform erst zur Zeit der Alpendurchtunnelung bekannt, als italienische Mineure „sizilianische Lampen“ oder „Tunnellampen“ zum Bau der großen Eisenbahntunnel mitbrachten.“ Lit.: Börkel, Des Bergmanns Geleucht, IV. Band, Seite 86

Tunnelbau Deutschland



Diese „sizilianischen Lampen“ wurden beim Bau des „Rudersdorfer Tunnels“ im Siegerland verwendet. Sie wurden von den erfahrenen Tunnelbauern aus Italien und der italienischen Schweiz mitgebracht. Bis 1914 arbeiteten hier ca.3000 Arbeitskräfte die etwa 2 Mio. Kubikmeter Erde und Fels bewegten. Am 1. Dezember 1915 wurde die Bahnstrecke von Weidenau nach Dillenburg führt, eröffnet.

Im Bereich des Deutschen Bergbaus wurden mehr Froschlampen als Linsenlampen verwendet. Einige dt. Hersteller wie Seippel und Rötelnmann hatten sie im Verkaufsangebot. Dennoch sind sie als Lichtquelle **eher in Italien, Spanien und Frankreich** zu verorten.



Rave / Loire



Candiles / ES



Bourse St. Etienne

Rave / France

Speziell in Frankreich gab es eine Vielzahl von Herstellern die Linsenlampen (Raves) angeboten. Hier

nur ein kleiner Einblick in die Modellvielfalt.

Zuvor möchte ich mich aber sehr herzlich für ein Geschenk aus dem Harz bedanken.



1. Name



2. Name



====3. Name==== P. VARENNE ?



4. Name



5. Name



6. Name



7. Name



8. Name



====9. Name==== CLOZET ?



Garagenfund

Wird noch aufgearbeitet



Last update:

2021/05/23 grubenlampen:linsenlampen <https://www.karl-heupel.de/dokuwiki/doku.php?id=grubenlampen:linsenlampen&rev=1621764602>
12:10

Bonnot, Michel: Les Raves, Fontaines, 2020, 192 Seiten

From:

<https://www.karl-heupel.de/dokuwiki/> - **KarlHeupel**

Permanent link:

<https://www.karl-heupel.de/dokuwiki/doku.php?id=grubenlampen:linsenlampen&rev=1621764602>

Last update: **2021/05/23 12:10**

